



Was bedeutet es, auf dem spirituellen Weg zu sein?

(von Indra & Sylah / 01.01.2016)

Was beinhaltet es, auf dem spirituellen Weg zu sein? Muss ich bestimmte Dinge tun oder lassen? Muss ich in bestimmter Weise denken, fühlen, handeln?

Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Anleitungen, was es zu tun und zu lassen gibt, wenn ich mich auf den spirituellen Weg begeben oder bereits auf ihm bin. Die Bandbreite reicht von Empfehlungen bis hin zu rigiden Vorschriften. Je nach spiritueller Schule sind die Anleitungen selbst grundsätzlich gehalten oder sie beinhalten auch Regelungen bis ins Detail.

Manche Wege fordern vegetarische Ernährung, andere spirituellen Ausrichtungen ist das nicht wichtig und empfehlen dafür ganz bestimmte Meditationspraktiken. Diese Unterschiede sind nur beispielhaft und ein sehr kleiner Ausschnitt aus einer fast unüberschaubaren Vielzahl von Anleitungen für den spirituellen Weg.

Auch vielfältig sind die in Aussicht gestellten positiven Folgen der Durchführung solcher Anleitungen in dieser Inkarnation oder nach dieser Inkarnation bzw. in der nächsten Inkarnation.

Das war auch alles richtig, denn es handelt sich in der überwiegenden Mehrzahl der Anleitungen, um Wege die der alten Energie entstammen, also aus der Zeit als hier auf Erden noch die Abstiegs-Energie herrschte. Und auch die Mehrzahl der wenigen neuen Methoden (die sich schon etwas auf die Aufstiegs-Energie eingestellt haben), nutzen noch Aspekte und Anleitungen der alten Energie, was in diesem Übergangszeitalter auch nicht verwunderlich ist.

Die Methoden der Abstiegs-Energie hatten alle ihre Berechtigung und es mussten auch ganz unterschiedliche sein, denn das Abstiegszeitalter war die Zeit der Schöpfung durch Aufspaltung. Doch diese Methoden sind nicht mehr hilfreich und oft hinderlich in der neuen Zeitqualität der Aufstiegs-Energie.

In der Aufstiegs-Energie sind (starre) Regeln nicht mehr notwendig und behindern oft die Geschwindigkeit der nun möglichen spirituellen Entwicklung. Die beständig steigende Einstrahlung von Aufstiegs-Energien aus diesem und auch (zur Zeit) einem anderen Universum transformieren uns ganz automatisch zu Wesen mit einem höheren und umfassenderen Bewusstsein und somit zwangsläufig zu einem spirituell weiter entwickelten Wesen. Diese automatische Transformation führt auch zu fähigeren feinstofflichen Körpern und in Folge davon auch zu fähigeren physischen Körpern.

Wenn ein Mensch also nichts tut, außer zu atmen wird er die spirituelle Entwicklung in den Inkarnationen der nächsten ca. 300 Jahre ohne Anstrengung erreichen. Dies gilt für Menschen in Europa und dem Kontinent Amerika, weil sich hier das Erdmagnetfeld stärker abschwächt hat und weiter abschwächt als in anderen Regionen, in denen es länger dauert.

Ein schwaches Erdmagnetfeld ist die Voraussetzung dafür, dass wir die auf die Erde eintreffenden Aufstiegsenergien voll nutzen können.

Wenn in dem Seelenplan eines Menschen bereits jetzt steht, „den Weg in den unumkehrbaren spirituellen Aufstieg zu gehen“, gehört er zu den Seelen, die gewählt haben voran gehen und den Weg für die Nachkommenden zu bereiten. Dann gilt es, seinen eigenen Weg in den spirituellen Aufstieg zu beschleunigen.

Die Methoden dafür unterscheiden sich deutlich von denen des vergangenen Abstiegszeitalters. Dies ist auch deswegen so, weil viele neue und schnell wirksame Methoden erst seit wenigen Jahren möglich sind, weil die entsprechenden Aufstiegs-Energien vorher nicht zur Verfügung standen.

Für diese Vorangehenden gilt es also, sämtliche Belastungen und Behinderungen aus dem eigenen System zu entfernen, die den Abstieg möglich machten. Es handelt sich dabei u.a. um Karma, Generationenlasten, Gelübde, installierte Behinderungssätze, Verträge mit sich selbst und anderen, sowie installierte behindernde Implantate und andere Konstrukte (selbst und durch externe Wesen gesetzt). Auch gilt es das bis dahin regelmäßig verschlossene bzw. nur teilweise oder temporär geöffnete Herz zu öffnen, die DNA wieder herzustellen, die volle Funktionsfähigkeit der Chakren und Chakren-Module, der feinstofflichen Kanäle und Programme der einzelnen Körperteile wieder herzustellen und den Lichtkörper aufzubauen und zu aktivieren.

Das wichtigste ist jedoch, die Verbindung zum eigenen „Höchsten Ursprung“ immer wieder neu herzustellen, bis dies ein permanenter Zustand ist. Denn diese Verbindung ist die Grundlage für die gesamte spirituelle Entwicklung und ist überhaupt erst seit kurzer Zeit möglich. Davor war die höchste mögliche Verbindung, die zum eigenen „Göttlichen Selbst“. Die permanente Verbindung zum „Höchsten Ursprung“ gewährleistet das Einfließen der Energien, die eine Transformation und somit in erster Linie eine Bewusstseinsweiterung bewirken. Diese Bewusstseinsweiterung ist die Voraussetzung für die eigene spirituelle Entwicklung, denn sie bewirkt automatisch die Entwicklung des Fühlens, Denkens und Handelns mit einem weit geöffneten Herzen und der Kraft der eigenen bedingungslosen Liebe. Denn wenn ich durch die Bewusstseinsweiterung in jeder Sekunde weiß und fühle, das und wie alle Wesen und die Erde zusammen hängen, fühle, denke und handle ich automatisch zunehmend entsprechend eines Menschen, der sich bereits auf dem unumkehrbaren Weg in den spirituellen Aufstieg befindet.

Meine Systeme und somit auch der dichte physischer Körper verändern sich dabei. Mein physischer Körper verträgt dann bestimmte Lebensmittel oder auch Genussmittel weniger bis gar nicht mehr und so lasse ich das automatisch sein, was mich auf dem weiteren Weg behindert.

Natürlich kann jeder Mensch den Weg beschleunigen, in dem er niedrig schwingende Lebens- und Genussmittel einschränkt oder meidet. Dies macht jedoch nur einen sehr kleinen Teil der Beschleunigung aus und sollte nicht dazu führen, dass der Mensch weniger Freude am Leben hat. Wenn z.B. ein Teil der gefühlten Lebensqualität davon gespeist wird, dass ein Glas Rotwein den Abend begleitet, dann führt der Verzicht darauf nicht zu einer beschleunigten spirituellen Entwicklung.

Der Motor und die Kraft, die zu einer beschleunigten spirituellen Entwicklung in der Aufstiegs-Energie führen sind Freude, Leichtigkeit und Lebenslust und wenn wir auf diesem beschleunigten Weg sind, steigert sich diese Freude, Leichtigkeit und Lebenslust. Es ist ein Vorgeschmack auf unser Bewusstsein und unsere Gefühle, wenn wir wieder das große Wesen werden, das wir in Wahrheit sind und immer waren.

Die Zeiten, in der uns Schmerz und Entsagung voranbrachten, gehören zur Abstiegs-Energie und sind eindeutig und endgültig vorbei. Es ist die bedingungslose Liebe eines weit geöffneten Herzens und eines mit dem eigenen „Höchsten Ursprung“ verbundenes Bewusstseins, das uns zu Freude, Leichtigkeit und Lebenslust führt und so den eigenen spirituellen Aufstieg ermöglicht. Dies gilt es entgegen alter Gewohnheiten auch anzunehmen und zu pflügen.

Wie du den Weg in deinen unumkehrbaren spirituellen Aufstieg in beschleunigter Weise begehst, findest du auf unserer Website unter „Geschenke für dich“ <http://www.vikara.de/geschenke.htm> oder in noch weiter beschleunigter Form auf unserem Seminar „Die beschleunigte Transformation“ http://www.vikara.de/seminar_transformation.htm.

Du kannst es aber auch gänzlich entspannt angehen, dich auf Lebensfreude und Leichtigkeit in deinem Leben konzentrieren, atmen und ca. 300 Jahren oder noch ein oder zwei Inkarnationen warten und dann bekommst du alles geschenkt. Denn die eigentliche geplante Abstiegs-Arbeit der letzten 288.000 Jahre ist getan (auch von dir) und der Aufstieg bzw. die Rückkehr zu den großen Wesen, die wir in Wahrheit sind, ist bereits unumkehrbar eingeläutet (auch von dir).

Mit liebevollen Grüßen aus unseren Herzen
Indra & Sylah

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de, sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zur Zeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.